

# Zukunft gestalten für eine nachhaltige Mobilität



## Kontakt

FH Aachen  
Fachbereich Bauingenieurwesen  
Bayernallee 9  
52066 Aachen

[www.fhac.de/verkehr](http://www.fhac.de/verkehr)  
[verkehrswesen@fh-aachen.de](mailto:verkehrswesen@fh-aachen.de)

### Professor:innen im Verkehrswesen

Prof. Dr.-Ing. Christoph Hebel  
T. +49.241.6009 51123

Prof. Dr.-Ing. Haldor E. Jochim  
T. +49.241.6009 51200

Prof.in Dr.-Ing. Ulrike Stöckert  
T. +49.241.6009 51124

### Wissenschaftliche Mitarbeiter im Verkehrswesen

Dipl.-Ing. Bernd Billion  
T +49.241.6009 51106

Torsten Merkens M.Eng.  
T +49.241.6009 51170



## Bauingenieurwesen - Verkehrswesen

### Bachelor of Engineering



FH Aachen | Bayernallee 11 | 52066 Aachen | [www.fh-aachen.de](http://www.fh-aachen.de)

Herausgeber | Der Rektor

Gestaltung und Satz | Fachbereich Bauingenieurwesen

Bilder | Titel: FH Aachen, Björn Richardt; innen links: FH Aachen, Björn Richardt; hinten: FH Aachen, Bernd Billion

# Erfolgskonzepte einer nachhaltigen und nutzerfreundlichen Mobilität

Durch die hochdynamischen Entwicklungen bestehen viele Chancen unsere Mobilität zukünftig nutzerfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten. Nachhaltige Mobilität umfasst hierbei unterschiedliche Strategien und Maßnahmen, z.B. das Prinzip der kurzen Wege, Car-Sharing oder den Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

# Was genau muss ich mitbringen?

Für das Studium wird eine Hochschulzugangsberechtigung benötigt. Ein Praktikum ist derzeit nicht notwendig. Wer Bauingenieurwesen mit Vertiefung Verkehrswesen studieren will, sollte grundsätzlich ein naturwissenschaftlich-technisches Interesse mitbringen. Außerdem von Vorteil sind:

- > Interesse an Mobilität,
- > gute Kommunikationsfähigkeit,
- > Technikbegeisterung,
- > Fleiß,
- > gute räumliche Vorstellungskraft,
- > logisches und analytisches Denken und
- > Spaß an Mathe.

# Was machen Ingenieurinnen und Ingenieure im Verkehrswesen?

Im Verkehrswesen tätige Bauingenieur:innen planen, bauen und betreiben vielfältige Infrastrukturanlagen, zum Beispiel Bahnhöfe, Straßen und Radwege. Aufgaben sind etwa der planerische Straßenentwurf oder die Erarbeitung integrierter Verkehrskonzepte für alle Verkehrsarten im Kontext der räumlichen Entwicklung. Darüber hinaus gewinnen strategische Themen wie Verkehrs- und Mobilitätsmanagement sowie die Prognose von Verkehrsnachfrage immer mehr an Bedeutung.

# Berufliche Perspektiven

Die Nachfrage nach Bauingenieurinnen und Bauingenieuren aus der Vertiefungsrichtung Verkehr ist wegen der guten Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen sehr hoch. Zu den klassischen Arbeitgebern gehören u.a.:

- > Öffentlicher Dienst (z.B. Stadtverwaltung, Kommunalverwaltungen),
- > Verkehrsplanungsbüros,
- > Deutsche Bahn,
- > Autobahn GmbH,
- > Nahverkehrsunternehmen (ASEAG),
- > Verbände (ADAC, ADFC, VCD),
- > Bauunternehmen und
- > Forschungseinrichtungen.

# Wie ist der Studienverlauf und welche Studienfächer gibt es?

## Kernstudium 1 + 2 (1.-4. Semester)

- > Naturwissenschaften
- > Basisfächer des Ingenieurwesens
- > Grundlagen: Baubetrieb, Konstruktiver Ingenieurbau, Verkehrswesen, Wasser- und Abfallwirtschaft, Netzmanagement und Geotechnik



## Vertiefung Verkehrswesen (5.-6. Semester)

- > **5. Semester:** Stadtverkehr, Öffentlicher Verkehr, Straßenplanung, Statistik im Verkehrswesen, allgemeine Kompetenzen
- > **6. Semester:**
  - > Pflichtmodule: Straßen- und Gleisbau, Bahnanlagen
  - > Wahlmodule: Umweltplanung im Straßenwesen, Verkehrs- und Mobilitätsmanagement, Achsabsteckung im Straßenwesen und GIS, Verkehrserhebung, ...



## 7. bzw. 8. Semester\*

- > Praxisprojekt bzw. Studienprojekt (10 Wochen)
- > Bachelorarbeit (9 Wochen)
- > Kolloquium

\*Bei Auslands- oder Praxissemester kommt es zu zeitlichen Abweichungen.

# Zitate von Studierenden aus dem Verkehrswesen

„Aufgrund der teilweise kleinen Gruppengrößen empfinde ich die Veranstaltungen als sehr angenehm.“

„Ich fühle mich durch mein Bauingenieurwesenstudium mit Vertiefungsrichtung Verkehrswesen sehr gut auf mein späteres Berufsleben vorbereitet.“

